

Fördermaßnahme des Hessischen Ökoaktionsplans (ÖAP):

„Hessische BioTage“ als Instrument um Verbraucherinnen für bioregionale Kaufentscheidungen zu sensibilisieren

Seit 2021 darf sich Hessen als Ökomodell-Land bezeichnen. Die 13 hessischen Ökomodell-Regionen sind ein Zusammenschluss regionaler Akteur*innen aus allen Landkreisen und den kreisfreien Städten in Hessen. In enger Zusammenarbeit mit Erzeuger*innen, Verarbeiter*innen und Vermarkter*innen engagieren sie sich mit vielfältigen Projekten, um den Anteil ökologisch und nachhaltig produzierter Lebensmittel in den Regionen zu mehren. Hierbei geht es vor allem auch darum, landwirtschaftliche Unternehmen für Umstellung zu sensibilisieren, neue Anbaumethoden auszuprobieren, den Anbau neuer oder bereits vergessener Kulturen wieder zu beleben und die Stärkung regionaler Wertschöpfungsketten zu ermöglichen. Auch die Verarbeitungsstrukturen müssen bedacht und daher das Ernährungshandwerk mit ins Boot geholt werden. Und zu guter Letzt entscheiden die Verbraucher*innen durch ihre Kaufentscheidungen. Ihre Sensibilität für regionale Wirtschaftskreisläufe und die Auswirkungen auf Klima, Biodiversität und Tierwohl beeinflussen den Erfolg der Initiativen. Daher müssen die Strategien dieses Projektes an Verbraucher*innen kommuniziert und für sie erlebbar gemacht werden. Die Hessischen BioTage sind daher ein wichtiges Element Projektentwicklung.



Lösungsansätze

In einem Aktionszeitraum und unter einem gemeinsamen Veranstaltungstitel soll der Öffentlichkeit ein vielfältiges, hessenweites Veranstaltungsangebot von Lebensmitteln erzeugenden und verarbeitender Betrieben angeboten werden. Durch beispielsweise Fach-Seminare, Hofführungen, Online-Vorträge oder Mitmach-Workshops für Groß und Klein bekommen die Besucher*innen die Möglichkeit, sich auf unterhaltsame und anschauliche Art mit nachhaltiger Landwirtschaft und (bio-)regionaler Wertschöpfung auseinanderzusetzen. Verbraucher*innen erhalten einen einzigartigen Einblick hinter die Kulissen und können mit Landwirt*innen und Vermarkter*innen in Dialog treten und Antworten auf ihre brennendsten Fragen rund um bio, regional und saisonal erhalten.

Durchführung der Hessischer Biotage erfolgte im Zeitraum 10. bis 19. Sept. 2021 in Kooperation mit den 13 ÖMR und deren Partnerbetrieben.

Auftragnehmer (Lead Partner):

MGH Gutes aus Hessen GmbH
Siemensstr. 5, 61191 Rosbach v. d. Höhe

Stephanie Salat

☎ 06003 57598-24

✉ SSalat@gutes-aus-hessen.de

Sonja Hoffmann

☎ 06003 57598-19

✉ SHoffmann@gutes-aus-hessen.de

Katrin Schnödewind

☎ 06003 57598-17

✉ KSchnoedewind@gutes-aus-hessen.de

Kooperationspartner:

- Alle 13 Ökomodell-Regionen Hessens

Assoziierte Partner:

- [Name]

Laufzeit:

2021-2022

Weitere Informationen:

www.oekomodellregionen-hessen.de

Link zum Lead Partner:

www.gutes-aus-hessen.de



Direktlink zu den Fördergrundsätzen für Zuwendungen zur Umsetzung von Maßnahmen des Hessischen Ökoaktionsplans



Ziele

1. Förderung des **Erzeuger-Verbraucher-Dialogs**
2. Sensibilisierung für die **Herstellung heimischen Lebensmittel** aus nachhaltiger Landwirtschaft
3. Förderung **bioregionaler Wertschöpfungsketten**
4. Intensivere Wahrnehmung von Landwirt*innen, Erzeuger*innen und Vermarkter*innen durch gebündelte **Bewerbung** der Aktion
5. **Erkenntnisse** zum Verbraucherverhalten gewinnen und für Landwirt*innen bereitstellen

Umsetzung

Die Akquise der Akteur*innen/Veranstaltungen erfolgt über die Ökomodell-Region Manager*innen. Die angebotenen Veranstaltungen werden von der Vernetzungsstelle gesammelt und durch einen Veranstaltungskalender, online sowie in gedruckter Form, als auch durch Plakate und Social Media Kampagnen beworben.

Rückblick

100 Veranstaltungen (bspw. Führungen über Streuobstwiesen, Hofführungen und -feste, Märkte, Kochkurs) wurden in Kooperation mit den ÖRMen akquiriert. Die Auftaktveranstaltung in Schwalm Eder mit Staatsministerin Priska Hinz war sehr gelungen und wurde medial stark begleitet. Die zu Verfügung gestellten Werbemittel (Flyer und Plakate in verschiedenen Größen) wurden gut wahrgenommen. Die begleitende Social Media Kampagne hatte eine hohe Reichweite. Generell wurden Veranstaltungen an den Wochenenden gut besucht.

Learnings

Eine Fortsetzung der Hessischen BioTage ist in 2022 geplant. Die mediale Wirkung durch den Auftritt unter einem einheitlichen CI war wirkungsvoll. Da vor allem Veranstaltungen am Wochenende gute besucht waren, sollen sich das Programm verstärkt auf diese Tage konzentrieren. Bei Angeboten für Klassen, müssen Schulen direkt angesprochen werden. Hinweise auf Teilnahmebeschränkungen müssen online sowie im Veranstaltungsflyer plakativer kommuniziert werden. Geplant ist desweiteren, die Website der Ökomodell-Regionen neu aufzubauen, so dass die Veranstaltungen und die wichtigsten Informationen übersichtlicher dargestellt werden und Verbraucher sich dort besser zurechtfinden. Außerdem besteht der Wunsch, die Anmeldung zu vereinfachen. Die Kommunikation des Projektplans sowie der Deadlines wird 2022 rechtzeitig erfolgen, so dass sich die Akteure darauf einstellen können. Feste Termine werden nicht verschoben, um den gesamten Prozess nicht zu verzögern.

Weiterhin sollte das Veranstaltungsangebot mehr auf die Projektarbeit der ÖMR ausgerichtet werden. Dafür werden die ÖMR-Manager stärker in die Veranstaltungsplanung involviert. Auch wird geplant, Medien und Verbände in die Bewerbung der Hessischen BioTage einzubeziehen.

Eine Evaluierung der unterschiedlichsten Veranstaltungsformate ist unverzichtbar. Hierfür ist mit den beteiligten ÖMR ein geeignetes Format zu erarbeiten.

Auftragnehmer (Lead Partner):

MGH Gutes aus Hessen GmbH
Siemensstr. 5, 61191 Rosbach v. d. Höhe

Stephanie Salat

☎ 06003 57598-24

✉ SSalat@gutes-aus-hessen.de

Sonja Hoffmann

☎ 06003 57598-19

✉ SHoffmann@gutes-aus-hessen.de

Katrin Schnödewind

☎ 06003 57598-17

✉ KSchnoedewind@gutes-aus-hessen.de

Kooperationspartner:

- Alle 13 Ökomodell-Regionen Hessens

Assoziierte Partner:

- [Name]

Laufzeit:

2021-2022

Weitere Informationen:

www.oekomodellregionen-hessen.de

Link zum Lead Partner:

www.gutes-aus-hessen.de



Direktlink zu den Fördergrundsätzen für Zuwendungen zur Umsetzung von Maßnahmen des Hessischen Ökoaktionsplans

